

MELANCHOLIE

Margreth Husek

MELANCHOLIE

Schwebendes Blatt vor meinen Füßen...
Vom ersten Nachtfrost gezeichnet
bäumst du dich
in all deiner Farbenpracht
das letzte Mal auf
und gaukelst
scheinbar
unbekümmert und leichtfertig
im Windspiel deinen Todestanz.
Um später,
niedergetreten und vom Nass durchtränkt,
am Boden dahinzumodern.